RATSINFORMATIONSSYSTEM DER STADT TRIER

Vorlage - 330/2008

Betreff:	Erweiterung der Kindertagesstätte Montessori Petrisberg um eine Krippen- und eine geöffnete Kindergartengruppe		
Status:	öffentlich	**Vorlage-Art:**	StR öffentlich
Berichterstatter:	Bürgermeister Bernarding		
Federführend:	Jugendamt	**Beteiligt:**	Stadtplanungsamt
Bearbeiter/-in:	Theis, Werner		

Beratungsfolge:

Stadtrat		Entscheidung
25.09.2008	Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates	ungeändert beschlossen
Jugendhilfeausschuss		Vorberatung
10.09.2008	Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses	
Stadtvorstand		Vorberatung

Der Trierer Arbeitskreis für Montessori Pädagogik e. V. ist seit 2007 Träger einer Kindertagesstätte mit 3 Gruppen im Bereich des Petrisberges.
Die stetig fortschreitende Bautätigkeit und der damit verbundene Zuzug vorwiegend junger Familien mit Kindern erfordern zur bedarfsgerechten Versorgung mit Betreuungsangeboten den Ausbau der Kindertagesstätte. Die Nachfrage kann bereits zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr umfassend gedeckt werden. Auch die angrenzenden Kindertagesstätten sind nahezu vollständig ausgelastet.
Die bereits eingerichteten 3 Gruppen sind in angemieteten Räumen in der Max-Planck-Straße 23 untergebracht. Der Eigentümer des Gebäudes bietet dem Träger an, weiter vorhandene Raumreserven entsprechend herzurichten, bzw. das Raumkonzept des Gebäudes am Bedarf für dann 5 Gruppen auszurichten. Der Großteil der Investitionen in Höhe von 572.000 € soll über die ortsübliche Miete bei einer Mietdauer von 20 Jahren refinanziert werden. Darin enthalten ist die mtl. Miete des Bewegungsraumes, der außerhalb der Öffnungszeiten weiteren Nutzern zur Verfügung gestellt wird. Die Gruppenräume einschließlich der Nebenräume, Ruheräume und des Personalraumes sind im 1. Stock des Gebäudes untergebracht. Im Erdgeschoss sind der Bewegungsraum, die Küche und die Essräume vorgesehen. Insgesamt beläuft sich die Grundfläche des Raumkonzeptes auf 890 qm plus 100 qm für den Bewegungsraum.
Die Nutzung als Kindertagesstätte erfordert zusätzliche spezifische Baumaßnahmen, die mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 220.000 € kalkuliert sind. Hierbei handelt es sich u. a. um Maßnahmen im Sanitär- und Küchenbereich, sowie um die Herrichtung eines Aufzuges zur Gewährleistung der Barrierefreiheit.
Das bestehende Außengelände entspricht in seiner jetzigen Größe nicht dem Bedarf einer Kindertagesstätte mit 95 Plätzen. Hierzu erwirbt die Stadt Trier von der EGP eine angrenzende Fläche mit ca. 930 qm. Der Kaufpreis ist mit 100.000 € kalkuliert. Die Herrichtung und Ausstattung des Außengeländes wird von der EGP abgewickelt und mit Kosten in Höhe von ca. 130.000 € angesetzt.
Die Gesamtkosten der o.g. spezifischen Baumaßnahmen, der Grundstückserwerb und die Herrichtung des Außengeländes in Höhe von 450.000 € werden aufgrund des städtebaulichen Vertrages zwischen der Stadt Trier und der EGP aus Mitteln zur Verbesserung der sozialen Infrastruktur finanziert. Nach diesem Vertrag stellt die EGP in den Jahren 2006 – 2011 jährlich jeweils 125.000 €, insgesamt 750.000 € bereit.
Die Einbindung der o. g. Mittel trägt zu einer Reduzierung der Mietkosten in Höhe von 2.050 € monatlich bei, die aufgewandt werden müssten, wenn diese Ausgaben über den privaten Bauherrn finanziert würden.
Zur Ausstattung der Gruppenräume und Ergänzung des Gesamtbedarfs sind Aufwendungen in Höhe von 74.000 € vorgesehen. Zukünftig sollen mindestens 80 Kinderessen vor Ort frisch zubereitet werden. Die Planungen zur Herrichtung der Küche umfassen ein Volumen von 100.000 €. Die Finanzierung der Ausstattung und der Küche wird über die Landesförderung für neue Gruppen und den U3-Ausbau sichergestellt.
Unter Berücksichtigung der Landesverordnung zum Kindertagesstättengesetz, Angebotsstruktur und dem Controlling-Instrument zum Personaleinsatz in Kindergärten sind für das vorgesehene Angebot 6 pädagogische Fachkräfte zusätzlich erforderlich. Zur Herrichtung der Kinderessen ist ein zusätzlicher Bedarf von 45 Wochenstunden im Bereich der Hauswirtschaft vorzuhalten. Für die Reinigungsarbeiten sind weitere 12 Wochenstunden einzusetzen.
Die Gesamtpersonalkosten in Höhe von 285.000 € schlagen mit einem Anteil der Stadt in Höhe von 128.500 € zu Buche. Hinzu kommen jährliche Sachkosten in Höhe von 75.000 € für die Miete, Energie und lfd. Sonderkosten.
Bei einem Start des Betriebs am 01.08.2009 sind öffentlich zu finanzierende Betriebskosten in Höhe von 132.000 € aufzubringen, ab 2010 dann 317.000 €. Der städtische Anteil hiervon ist für 2009 mit 85.000 € und ab 2010 mit 203.500 € bemessen.

Der Stadtrat möge beschließen:

Zum 01.08.2009 werden am Standort der Kindertagesstätte Montessori Petrisberg zwei weitere Gruppen mit insgesamt 35 Plätzen in den Kindertagesstättenbedarfsplan aufgenommen und gefördert, davon 1 Krippengruppe mit 10 Plätzen für Kinder unter 3 Jahren und eine geöffnete Kindergartengruppe mit 25 Plätzen, von denen 6 Plätze für Kinder ab 2 Jahren vorgehalten werden. Von den Plätzen der geöffneten Kindergartengruppe werden 12 als Ganztagsplätze mit Mittagessen betrieben.
Der private Eigentümer richtet das Gebäude für die erweiterten Zwecke einer 5-gruppigen Kindertagesstätte her und vermietet die Räume langfristig an den Trägerverein Trierer Arbeitskreis für Montessori-Pädagogik e.V.
An den erforderlichen Investitionen von insgesamt 1.196.000 € beteiligt sich die Stadt Trier mit 450.000 €, die im Jahr 2009 mit 350.000 € und im Jahr 2010 mit 100.000 € bereitgestellt werden. Diese Mittel werden als Kosten für soziale Erschließungsmaßnahmen gegenfinanziert über den städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt Trier und der Entwicklungsgesellschaft Petrisberg (EGP).
Die erforderlichen Mittel zur Finanzierung der Betriebskosten einschließlich der anteiligen Miete werden im Haushaltsplan 2009 bei der Leistung Kindertagesbetreuung in Höhe von 132.000 € bereitgestellt. Ab dem Haushaltsplan 2010 sind jährlich 317.000 € erforderlich.
Das Budget des Dezernates wird entsprechend aufgestockt.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten	2009	2010
1. Herrichtung		
Umbaukosten	572.000 €	
Spezialeinbauten f. Kita-Nutzung	220.000 €	-
Raumausstattung und Küche	174.000 €	-
Außengelände		
Grundstückserwerb	100.000 €	-
Herrichtung	130.000 €	-
Gesamt	1.196.000 €	
2. Betriebskosten		
Personalkosten	119.000 €	285.000 €
Sachkosten	6.500 €	16.000 €
Miete	24.500 €	59.000 €
Gesamt	150.000 €	360.000 €
Finanzierung		
1. Herrichtung		
Umbaukosten in Höhe von 572.000 €		
Finanzierung über Mietzuschuss der Stadt	Miete	Miete
Spezialeinbauten für Kita-Nutzung	220.000 €	
Herrichtung Außengelände	130.000 €	-
Erwerb Außengelände		100.000 €-
Finanzierung über städtebaulichen Vertrag	350.000 €	100.000 €
Raumausstattung und Küche		
Finanzierung über Landesförderung	174.000 €	-
2. Betriebskosten		
Personalkosten		
Land	47.000 €	113.500 €
Elternbeiträge	18.000 €	43.000 €
Stadt	54.000 €	128.500 €
Gesamt	119.000 €	285.000 €
Sachkosten		
Stadt	31.000 €	75.000 €

Anteil Stadt an Betriebskosten	85.000 €	203.500 €

Die zusätzlich erforderlichen Mittel zur Finanzierung der Betriebskosten im Gesamtbetrag von 132.000 € sind mit den entsprechenden Erträgen und Aufwendungen im Haushaltsplan 2009 bei der Leistung Kindertagesbetreuung einzuplanen. Das Budget des Fachamtes wird für 2009 in Höhe von 85.000 € aufgestockt.
Die zusätzlich erforderlichen Mittel ab dem Haushaltsplan 2010 in Höhe von 317.000 € sind mit den entsprechenden Erträgen und Aufwendungen bei der Leistung Kindertagesbetreuung einzuplanen. Das Budget des Fachamtes wird ab 2010 in Höhe von 203.500 € aufgestockt.